Luzerner Zeitung

abo+ EIGENÄMTER GEWERBESCHAU

Freudiger Anlass nach fast zehn Jahren Pause: «Eigeschau» lockte mit Wettbewerben, Helikopter-Simulator und Säulirennen

An der Veranstaltung in Birr präsentierte sich das Eigenämter Gewerbe vom 13. bis 15. Oktober in einer grossen Vielfalt. Im kulinarischen Bereich gab es unter anderem Oktoberfest-Schmankerl oder ein Gläschen Wein.

Irene Hung-König

15.10.2023, 13.06 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**

Am Stand der Apotheke Drogerie Birrfeld und der Spitex Region Brugg kann man etwas gewinnen und den Blutdruck messen lassen.

Bild: Irene Hung-König

An der prallen Sonne standen die OK-Mitglieder und Behördenvertretende am Freitagabend, 13. Oktober, um nach neun Jahren Wartezeit endlich wieder eine Eigenämter Gewerbeschau, die «Eigeschau», eröffnen zu können. Sobald das rot-weisse Band durchgeschnitten war, strömten auch schon die ersten Besucherinnen und Besucher auf das Areal des Schulzentrums und der Mehrzweckhalle Nidermatt in Birr. «Wir sind stolz auf unser Gewerbe, es bietet Arbeitsplätze auch für die Jungen», sagte Lupfigs Gemeindeammann Richard Plüss.

Ursprünglich wäre die dreitägige Ausstellung für 2020 geplant gewesen, doch die Pandemie kam dazwischen. Die vergangenen zwei Jahre hätten gezeigt, dass Regionales vermehrt an Wert gewinne, hiess es im «Eigeschau»-Flyer. So trafen sich die Leute auf einen Schwatz beim Lupfiger Loorhof, degustierten die Obst- und Beerenprodukte und versuchten ihr Glück am Glücksrad.

Oktoberfest im Festzelt und attraktive Stände

In den zwei Hallen des Mehrzweckgebäudes präsentierten sich die Ausstellerinnen und Aussteller an attraktiven Ständen. Viele KMUs lockten die Gäste mit Wettbewerben, Schätzspielen und Selfie-Monitor zu ihrem Betrieb. Wie etwa die Elektro-Firma H. Frei AG aus Birr: Hier bekam man einen Helm aufgesetzt und die Bohrmaschine in die Hand gedrückt und fertig war das Foto mit den «Cover Stars».

Der Helikopter der Alpin Air Ambulance AG landet auf der Wiese hinter der Mehrzweckhalle.
Bild: Irene Hung-König

Bei diversen Weinbau-Geschäften wie Hartmann AG Remigen, dem Chalmberger Weinbau oder der Weinbaugenossenschaft Schinznach gab es ein feines Gläschen Wein. Für Marianne und Roland Windisch aus Schinznach-Bad war es spannend zu sehen, was die Geschäfte auf die Beine gestellt haben: «Wir hatten privat mit einigen der Geschäfte bereits zu tun. Es ist spannend, wie innovativ sie sind.»

Das Berufsbildungsheim Neuhof zeigte, was die jungen Burschen in ihren Ausbildungen lernen. Zugleich war es für die Oktoberfest-Wirtschaft im Festzelt zuständig. Hier gingen Backhendl, Brezn, Weisswürste und Schneider Weisse über den Tresen. Serviert wurden die bayrischen Schmankerln von den Damen des Frauenturnvereins Birr. Diese waren natürlich im feschen Dirndl gekleidet.

Die Säuli vom Bronnehof liefern sich ein faires Rennen.
Bild: Irene Hung-König

Im Aussenbereich hatten Kinder und Erwachsene die Möglichkeit, in einem Helikopter-Simulator der Alpin Air Ambulance AG in die Höhe zu gehen. Das richtige Helikoptermodell landete dann am Samstagmorgen auf der Wiese. Für viel Spass bei Gross und Klein sorgten auch die Säulirennen auf der Tartanbahn. Der Speaker betonte, dass diese Unterlage für die Tiere eher ungewohnt sei. Doch beim Rennen zeigten die Säuli keine Scheu und rannten gemeinsam in Richtung Ziel.